

ADFC Birkenwerder, Stellungnahme zum Vorhaben „Sicherung des Kreuzungsbereiches Sacco-Vanzetti-Str./ Burgstellenweg/Am Alten Friedhof mit Verbindungsweg zum Wensickendorfer Weg“

2024-11-26 Sitzung der Gemeindevertretung

Heute liegt es in Ihrer Hand,

Sehr geehrte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,

Rollen Sie den roten Teppich aus – über die Fahrbahn des Kreuzungsbereichs Sacco-Vanzetti-Straße / Burgstellenweg. Dieser Bereich benötigt längst eine klare Priorisierung für Schülerinnen und Schüler – die VIPs der Verkehrswende.

Tempo machen für Autofahrende ist hier zweitrangig – stattdessen geht es um Vorfahrt für die Sicherheit des Rad- und Fußverkehrs. Eine Aufpflasterung hebt nicht nur die Fahrbahn an, sondern auch den Fuß vom Gaspedal. Setzen Sie ein deutliches Zeichen für ein sicheres und respektvolles Miteinander im Straßenverkehr.

Mit dem Mobilitätskonzept 2024 und dem Schulwegplan haben Sie einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Diese Pläne bieten fundierte Antworten auf die Sorgen von Kindern und Jugendlichen, die 2019 im, vom ADFC initiierten, Rad-Schulweg-Projekt benannt wurden. Probleme, die damals von Sophie, Emma und Ralf in den Fragebögen dokumentiert wurden, finden nun durch fachlich ausgearbeitete Lösungen Gehör – Lösungen, die auf eine kinderfreundliche Gestaltung des Verkehrsraums ausgerichtet sind.

Einige Elemente aus der vorgeschlagenen Maßnahmenbeschreibung haben sich bereits an anderen Stellen in Birkenwerder bewährt:

- **Aufpflasterungen mit Anrampungen**, wie sie in der Leistikowstraße umgesetzt wurden, nehmen hier das Tempo raus und erreichen mehr Achtsamkeit auf dem Schulweg.
- **Bereichsweise Aufhebung von Tempo-30-Zonen**, etwa wie im Saumweg zugunsten einer Fahrradstraße, zeigen, wie effektiv auch im Verkehrsberuhigten Umfeld Maßnahmen gestaltet werden können.
- **Wartelinien für Kfz-Verkehr**, wie am Knotenpunkt Triftweg / Industriestraße, bei Unterbrechung einer Tempo-30-Zonen, schaffen klare Vorfahrtsregelungen.

Jetzt gilt es, diese bewährten Elemente am Kreuzungsbereich Sacco-Vanzetti-Straße / Burgstellenweg gebündelt und gezielt anzuwenden. Dieser Knotenpunkt ist ein zentraler Bestandteil der Schulwegrouten und wurde bereits vor Jahren als besonders defizitär und gefährlich eingestuft – insbesondere für Kinder, Zufußgehende sowie Radfahrende.

Das Beste daran: Diese Lösungen sind erprobt, auch bundesweit bewährt und dank Fördermöglichkeiten kostengünstig umsetzbar. Gerade bei knappen Haushaltsmitteln lohnt es sich, in die effizienteste und nachhaltigste Fortbewegungsform – das Fahrrad – zu investieren. Mit geringem Planungsaufwand lassen sich hier große Verbesserungen erzielen, die durch die Beteiligungsformate des Mobilitätskonzeptes bereits breit akzeptiert sind.

Der ADFC unterstützt den vorgeschlagenen Beschlusstext und die daraus abzuleitenden Maßnahmen ausdrücklich und appelliert **an die Gemeindevertretung: Zeigen Sie, dass Demokratie funktioniert!** Zeigen Sie Kindern wie Sophie, Emma und Ralf – die sich aktiv im Schulwegprojekt eingebracht haben und sogar die Titelseite der MAZ zierten –, dass ihr Engagement nicht nur gehört wird, sondern zu konkreten Taten führt.

An die Verwaltung: Nach fünf Jahren, in denen die Gefahrenlage bekannt ist, fordern wir eine zügige Umsetzung der Maßnahmen. Eine Minimallösung reicht nicht aus! Nutzen Sie alle in der Maßnahmenbeschreibung vorgesehenen Möglichkeiten, um die Risiken in diesem Bereich schnellstmöglich zu reduzieren und die Sicherheit nachhaltig zu verbessern.

Es geht um eine kinderfreundliche Verkehrsraumgestaltung, die Eltern ihre Sorgen nimmt und sie davon abhält, zum Bringedienst zu werden. Vor allem aber soll sie Kindern und Jugendlichen ermöglichen, ihren Schulweg eigenständig, sicher, selbstbestimmt und mit Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zurückzulegen.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. • Ortsgruppe Birkenwerder

Sprecher der Ortsgruppe:
Andreas Blaschke

26. November 2024